

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

TAG 21. JUNI 2005

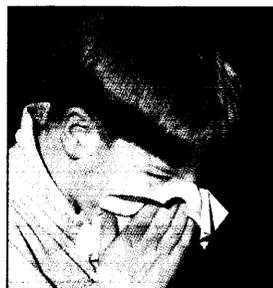
D 8877 NR. 112 JAHRGANG 24



## KV ist mit im Boot beim Hausarztvertrag

Beim neuen Hausarztvertrag der Ersatzkassen in Westfalen-Lippe hat die KV darauf gedrungen, daß Fachärzte von Patienten auch direkt aufgesucht werden können.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**



## Homöopathie lindert Heuschnupfen

Homöopathika sind bei Pollenbedingter allergischer Rhinitis gut wirksam, ohne unerwünschte Wirkungen auszulösen. Das hat eine Studie mit 111 Kindern ergeben.

**MEDIZIN 13**



## Operation vor laufender Kamera

Fünf Kamerateams des Fernsehsenders RTL drehen im Universitätsklinikum Aachen für die tägliche Vormittags-Serie „Unsere Klinik – Ärzte im Einsatz“.

**GESELLSCHAFT 19**

**HOTLINE...EBMHOTLINE...**

## Die EBM-Fragen des Tages:

Wird bei einem Arbeitsall die Praxisgebühr fällig?

Wieviel Plausizeit gibt es einen Assistenten?

**EBMHOTLINE**

Schließen sich Ulcus cruris Wundbehandlung aus?

# Komplizierter Sonderbeitrag bringt Regierung in Erklärungsnot

Aufsichtsbehörde mahnt Kassen zu Seriosität / Seehofer wirft Schmidt Täuschung vor

**BERLIN (hak).** Der 1. Juli droht zu einer neuen Belastung für die Gesundheitsministerin zu werden. Dann wird das erste Mal ein Sonderbeitrag erhoben, über dessen Hintergründe in der Öffentlichkeit Verwirrung herrscht.

Grund dafür ist die komplizierte Konstruktion des Beitrags und der zweifelhafte Umgang einiger Kassen mit dem Thema: Die gesetzlichen Kassen müssen zum 1. Juli die von Arbeitgebern und Arbeit-

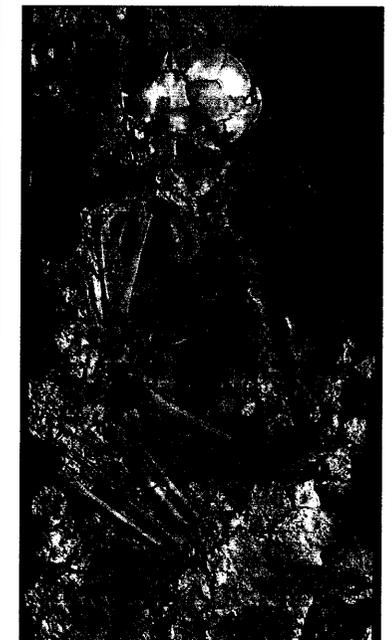
dem Ausgabenvolumen für Zahnersatz und Krankengeld. Gleichzeitig wird der Arbeitnehmer-Teil des Beitrags um 0,9 Prozentpunkte erhöht. Unterm Strich wird die paritätische Finanzierung verschoben: Die Versicherten zahlen 0,45 Prozentpunkte mehr als bisher.

Daß die Beitragssenkung um 0,9 Prozentpunkte nicht ihre Idee, sondern die des Gesetzgebers war, haben einige Kassen in ihrer Werbung verschwiegen. Das Bundesversicherungsamt verdonnerte sie

liche Beitragssenkung stelle einen Vorteil gegenüber anderen Krankenkassen dar“, heißt es darin.

Jetzt richten sich die Versicherungen auf vermehrte Anfragen ein. Für Mitte bis Ende Juli, wenn der Sonderbeitrag auf Gehaltsabrechnungen erstmals sichtbar ist, sind die Kassen-Hotlines gerüstet.

Kritisiert wurde der Sonderbeitrag von CSU-Vize Horst Seehofer. Ministerin Schmidt habe die Öffentlichkeit über dessen Hintergrund getäuscht. Die zusätzliche



DR. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25  
GEBELER STR. 60 50931 KÖLN

04141

2.180

17